



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 24.02.2016

Das Kreisverbindungskommando der Stadt Weiden (KVK Stadt Weiden) hielt am Wochenende vom 19.02.2016 bis 21.02.2016 wieder die alljährliche Planübung in der Ostmark-Kaserne in Weiden i.d.OPf. ab.

Der Leiter des KVK Stadt Weiden, Herr Oberstleutnant Thomas Baldauf, hat hierzu für den Übungstag am Samstag, 20.02.2016, Vertreter der Führungsgruppe Katastrophenschutz der Stadt Weiden i.d.OPf. (FüGK) eingeladen.

Das KVK Stadt Weiden ist derzeit mit insgesamt 7 Reservisten besetzt und stellt im Katastrophenfall das Bindeglied zwischen den zivilen Organisationen und der militärischen Seite dar.

Die Stadt Weiden i.d.OPf. ist untere Katastrophenschutzbehörde. Als solche nimmt sie im Katastrophenfall als örtlich zuständige Katastrophenschutzbehörde die Gesamt-Einsatzleitung wahr. Sie stellt sicher, dass alle Maßnahmen der Behörden, Dienststellen, Organisationen und Einsatzkräfte, die an der Bewältigung der jeweiligen Katastrophe mitwirken, aufeinander abgestimmt sind.

Zur Bewältigung der Aufgaben im Katastrophenfall bedient sich die Katastrophenschutzbehörde der Führungsgruppe Katastrophenschutz. Diese ist besetzt mit Beschäftigten der Stadt Weiden i.d.OPf. aus verschiedenen Ämtern und Abteilungen.

Die gemeinsame Übung am Samstag, 20.02.2016, diente dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Kennenlernen. Gerade im Katastrophenfall oder auch bei Großschadenslagen ist es wichtig, zu wissen, „wie der andere tickt“.

Herr OTL Baldauf erläuterte den Vertretern der FÜGK Weiden i.d.OPf. in einer Präsentation die Organisationsstrukturen und Einordnung des KVK Stadt Weiden in das Gefüge der Bundeswehr.

Anschließend wurden in einer Planübung die Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr konkret aufgezeigt.

Das Szenario umfasste eine großräumige Hochwasserlage mit langandauernden Niederschlägen und Sturm, welche im Stadtgebiet Weiden i.d.OPf. zu Überschwemmungen der B22 im Bereich Neumühle und der Süd-Ost-Tangente südlich der Kreuzung Moosbürg/Schirmitz sowie im weiteren Verlauf mit Hangabrutschen im Bereich Fischerberg und Stöckerlhöhe führte.

Die Vertreter der FÜGK Weiden i.d.OPf. konnten so einen Einblick in die Arbeitsweise des KVK Stadt Weiden erhalten.

Der Erfahrungsaustausch wurde von beiden Seiten als sehr positiv bewertet. Es wurde vereinbart, auch künftig gegenseitig an Übungen teilzunehmen.